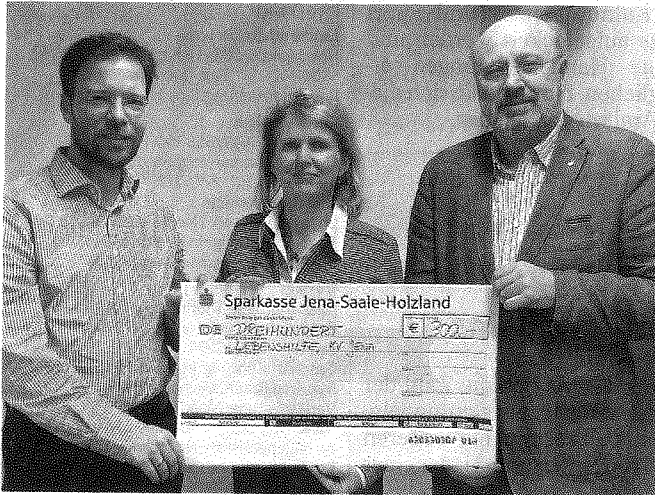


## 300 Euro für einen Kleinbus

**JENA.** (lio) Nach dem Hochwasser im Sommer 2013 hat der Lebenshilfe Jena e.V. alle Rücklagen aufgebraucht. Für dringend notwendige Anschaffungen fehlt das Geld, so auch für einen Kleinbus, mit dem die Bewohner der Wohnstätte „An der Kelter“ zu Freizeitaktivitäten oder zum Arztbesuch gefahren werden können. Auch Ausflüge werden mit dem Kleinbus gemacht. Der Kreisverband der FDP hatte für diesen Zweck beim Neujahrsempfang gesammelt. 300 Euro waren zusammengekommen. Den symbolischen Scheck überreichten gestern Reinhard Bartsch und Thomas Nitzsche an Grit Kersten, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Jena. Die Kosten für den Kleinbus belaufen sich auf knapp 34 000 Euro. Auch andere – Stiftungen und Unternehmen – haben sich schon bereit erklärt, diese Anschaffung zu unterstützen. Weitere Sponsoren sind willkommen.



Scheckübergabe: Thomas Nitzsche (links) und Reinhard Bartsch (beide FDP) mit Grit Kersten.  
Foto: Lioba Knipping